

Pressemitteilung

Zueinander. Miteinander. Füreinander

Die 16. Münchner FreiwilligenMesse findet 2022 wieder im Gasteig statt, und zwar am 23. Januar 2022

Wir lassen uns durch Corona nicht bremsen, das war unser Leitspruch für die digitale FreiwilligenMesse 2021. Mit dieser Überzeugung planen wir nun die nächste FreiwilligenMesse 2022 wieder im Gasteig. Nach den geltenden Infektionsschutzbestimmungen werden sich unsere Aussteller aus den Bereichen Engagementvermittlung und Weiterbildung, Umwelt und Nachhaltigkeit, Gesundheit, Kultur, Vielfalt und Integration, Inklusion, Kinder, Jugendliche und Familien, Senioren und Verbände präsentieren, um die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt über freiwilliges Engagement zu informieren. Zwischen den einzelnen Ständen der Aussteller ist ausreichend Platz, um sich entspannt auf der Messe zu informieren.

FÖBE, die Förderstelle für Bürgerschaftliches Engagement, ist die neutrale Netzwerkstelle in München und organisiert die Messe zum 16. Mal. Mitveranstalterin ist die Landeshauptstadt München unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dieter Reiter. Die Münchner FreiwilligenMesse hat sich zu einer festen Institution zu Beginn eines neuen Jahres entwickelt und wird von vielen Menschen erwartet und besucht.

Unser Motto „Zueinander. Miteinander. Füreinander“ verdeutlicht die Grundidee eines Ehrenamtes. Das vergangene Jahr hat uns im Besonderen gezeigt, dass eine Gesellschaft nur bestehen kann, wenn sie diese Eigenschaften verinnerlicht und lebt. Sie gewähren ein friedliches Miteinander und machen für Viele den Alltag einfacher und erträglicher. So freuen sich z. B. ältere Menschen, wenn für sie eingekauft wird und Schüler*innen werden durch Nachhilfe unterstützt.

„Frage nicht, was die Gesellschaft für Dich tun kann, sondern wie Du die Gesellschaft unterstützen kannst“, formuliert Dr. Gerlinde Wouters, Leiterin von FÖBE, den bekannten Spruch von Kennedy um.

Dass viele liebgewonnenen Gewohnheiten plötzlich nicht mehr möglich sind ist auch eine Chance, diese zu hinterfragen, sich für Neues zu interessieren und Verantwortung zu übernehmen. Das freiwillige Engagement ist eine Möglichkeit, um selber das Heft in die Hand zu nehmen, mit an zu packen und zu verändern. Den Bürgerinnen und Bürgern ist eine Reaktion z. B. auf Klimaprobleme, Umweltprobleme oder Gesundheitsprobleme zu wenig, sie wollen ein vorausschauendes Handeln und haben dafür Lösungsvorschläge parat, die sie auch bereit sind, ehrenamtlich um zu setzen. So pflanzen sie z. B. auf Verkehrsinseln Blumen, sammeln Müll an der Isar und helfen beim Recyceln von Plastik. Die Hochwasser-Katastrophe hat deutliche gezeigt, wie groß die Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung war, den Betroffenen zu helfen.

Die Corona-Zeit kann eine Zeit des Umbruchs sein, in der „Zueinander. Miteinander. Füreinander“ eine neue Wertigkeit erfährt, die umso dringender nötig sein wird, wenn die vom Menschen gemachten Katastrophen in immer kürzeren und dramatischeren Abständen erfolgen.

65 Initiativen, Projekte, Organisationen und Netzwerke werden gemeinsam an einem Ort über ihre vielen Themen und Angebote für freiwilliges und ehrenamtliches Bürgerschaftliches Engagement in

ganz München gezielt informieren – und auch persönlich beraten. Außerdem erwartet die Besucher*innen ein attraktives Rahmenprogramm mit Live-Musik und informativen Vorträgen.

Der Eintritt zur Messe erfolgt aufgrund der aktuellen Infektionsschutzbestimmungen, ist kostenlos und barrierefrei.

Münchner FreiwilligenMesse
23. Januar 2022, 10 – 17 Uhr
Kultur- und Bildungszentrum Gasteig
Rosenheimer Str. 5, 81667 München
S-Bahn 1 – 8 und Trambahn Nr. 15/25 (Haltestelle Rosenheimer Platz)

Das Veranstalter-Team der Münchner FreiwilligenMesse:

Michèle Rotter, Projektleitung
Dr. Gerlinde Wouters, Geschäftsführung
Dr. Doris Schwarzer, Presse

Kontakt Daten FöBE:
Ringseisstraße 8a
80337 München
089 59 98 90 87-0
info@foebe-muenchen.de
www.foebe-muenchen.de
www.muenchner-freiwilligen-messe.de #MFM2021

FöBE und die Münchner FreiwilligenMesse werden gefördert vom Sozialreferat und vom Direktorium der LH München